

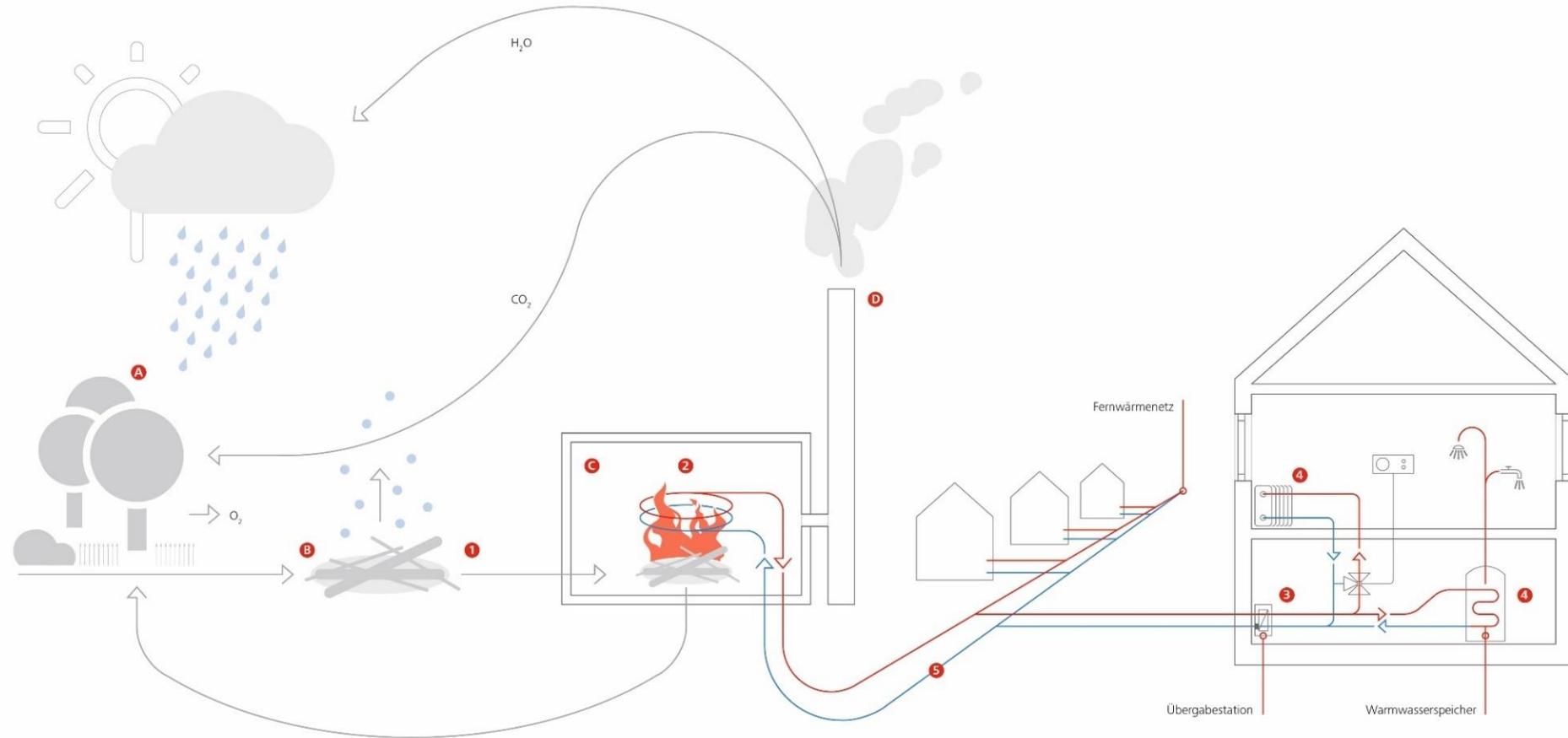
Naturwärme aus Biomasse in Korneuburg

Energiesparmesse "Raus aus Öl und Gas" "
24.10.2022



Wärme aus Biomasse

So funktioniert's:



Biomasse-Energiekreislauf

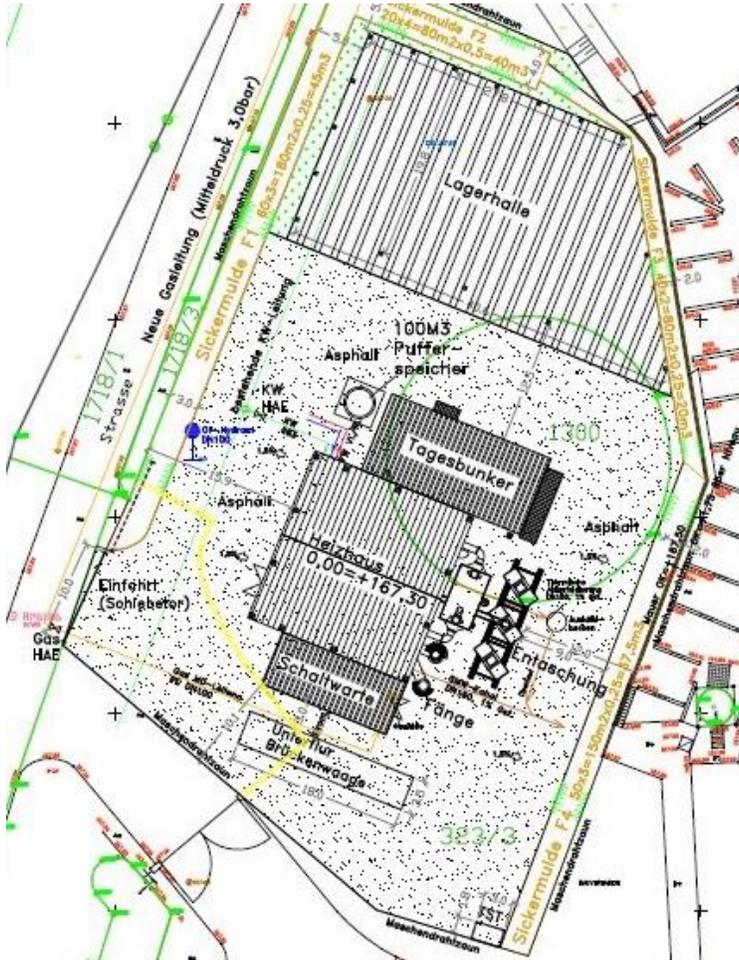
- A** Energiespeicherung des Sonnenlichts durch Photosynthese, wobei Kohlendioxid für den Stoffaufbau gebunden und Sauerstoff freigesetzt wird
- B** Trocknen der Biomasse
- C** Energiefreisetzung durch Verbrennung
- D** Freisetzung von Wasser und Kohlendioxid

So wird aus Biomasse Wärme gewonnen

- 1** Das Rohmaterial aus Biomasse wird angeliefert
- 2** Wasser wird durch Verbrennung des Energieträgers in der Wärmeerzeugungsanlage erwärmt und über den sogenannten Vorlauf (rot) zu der Übergabestation geliefert
- 3** An der Übergabestation wird die Wärme an den Heizwasserkreislauf (Sekundärnetz) des Abnehmers übergeben
- 4** Die Wärme wird über Wärmetauscher (z. B. Heizkörper) an die Umgebung abgegeben oder dafür genutzt, um im Warmwasserspeicher Wasser zu erwärmen
- 5** Nach der Wärmeübergabe fließt das Transportmedium mit geringerer Temperatur wieder zurück (Rücklauf, blau) zur Wärmeerzeugungsanlage und der Prozess beginnt erneut

Wärme aus Korneuburg

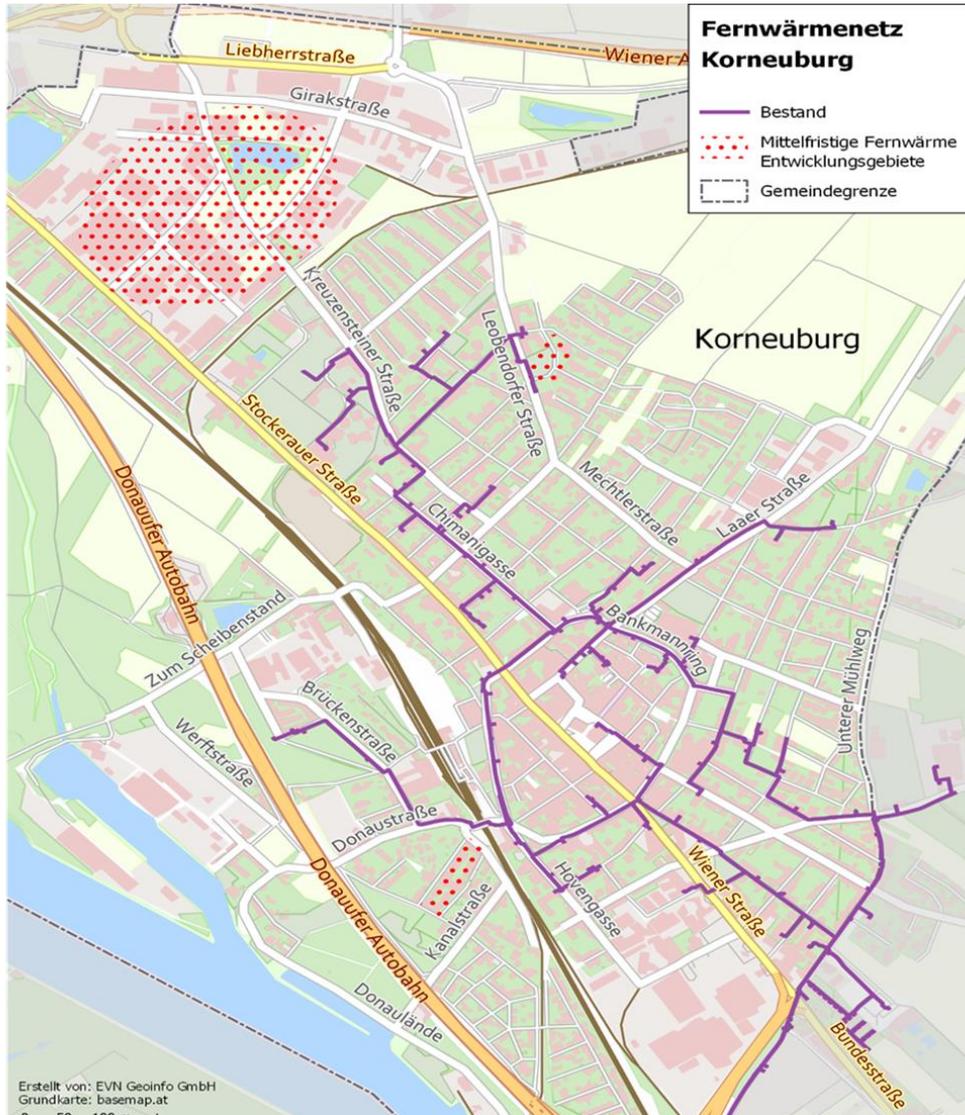
Das Heizwerk am Standort des Kraftwerks



- Leistung: 4,8 MW Waldhackgut, 10 MW Erdgas-Ausfallsreserve und Spitzenlast
- 100 m³ Lastausgleichsspeicher zur Verringerung der Erdgasspitzenlast
- Volllaststunden: rd. 3.500 h
- Modernster Elektrofilter mit 99 % Staubabscheidegrad
- Überdachte, windsichere Lagerung von Hackgut am Standort

Naturwärmnetz Korneuburg

Rund 15 km Trassenlänge und wachsend



- 15 km Rohrleitungsnetz
- 655 Wärmeanschlüsse
- Jahreswärmebedarf von 1.600 Einfamilienhäusern
- CO₂-Einsparungen von 500 t/a
- Wärmeerzeugung im Kraftwerk Korneuburg

Wieviel Holz ist in Österreichs Wäldern?



2008
1,135 Mrd. m³



2018
1,173 Mrd. m³

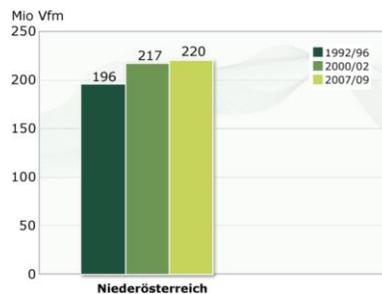
→ „Wo kommt das Holz her?“

- Die gesamte Biomasse stammt aus der Region aus einem Umkreis von rd. 50 km.
- EVN bezieht ihre Biomasse ausschließlich aus Österreich.

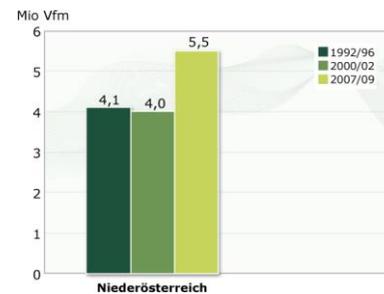
→ „Gibt es in Niederösterreich genug Holz?“

- In Österreich, aber auch in Niederösterreich, wächst noch immer mehr neues Holz nach als gebraucht wird.
- Die Waldinventur zeigt, dass weniger als 3 % des NÖ Holzvorrats genutzt werden.

Vorrat



Nutzung



Auszug aus der Waldinventur des Bundesforschungszentrum für Wald (BFW)

Warum sollte ich mich für Fernwärme entscheiden?

Vorteile der zentralen Biomasse-Nutzung



- Raumwärme und Warmwasser **auf Knopfdruck** ohne Kosten für Wartungen und Reparaturen
- **Sicherheit** durch Diversifizierung der Produktion und Ausfallsreserven
- **Regional & nachhaltig** – erneuerbare Ressourcen aus der Region, weniger Abhängigkeit von ausländischen, fossilen Energiequellen
- Hocheffizienter Betrieb, **modernste Abgas-Filtertechnologie**
- **Hoher Gesamtwirkungsgrad** – nachhaltiger Ressourcen-Einsatz
- **Reduktion der Emissionen** – Eine zentrale, professionell betriebene Kesselanlage ersetzt viele dezentrale Feuerungsstellen

Was ist im Lieferumfang der EVN beinhaltet?

Anschlusskostenbeitrag

Im Zusammenhang mit der Errichtung der Hausanschlüsse übernimmt EVN nachstehende Leistungen:

- **Anschluss an die Hauptleitung** (inkl. Erd- und Baumeisterarbeiten auf öffentlichem, befestigtem und unbefestigtem Grund)
- **Grabarbeiten** auf Privatgrund und **Verlegung der Rohrleitungen** bis in den Keller
- Sämtliche **Mauerdurchführungen** samt **Abdichtungen**
- Beistellung und Einbau der **Hauptabsperrarmaturen**
- **Innenleitungen** bis zur Fernwärme-Übergabestation
- Bereitstellung und Installation einer **Fernwärme-Übergabestation** (inkl. Regelung = Zentralgerät in der Fernwärme-Übergabestation)
 - Die Übergabestation bleibt im Eigentum der EVN – keine Reinvestitionen
- Die EVN Wärme verwendet vorwiegend Fernwärmerohre aus niederösterreichischer Produktion

Unsere Verantwortung

Störungsdienst 24 Stunden – 365 Tage im Jahr



- 8 Techniker am Standort Korneuburg
- Ununterbrochen durchlaufender Störungsdienst (Bereitschaftsdienst)
- Überwachung aller Wärmeanlagen und Netze der EVN Wärme
 - 2 bis 3 Mitarbeiter arbeiten in der Zentralwarte in Mödling rund um die Uhr
 - Im Mittelpunkt steht die permanente Überwachung der Anlagen und Netze
 - Einleitung der Störungsbehebung von zentraler Stelle

Raus aus Gas & Öl“

Zusammen in eine unabhängige und klimafreundliche Zukunft

Gerne stehen wir Ihnen am EVN-Infotisch für Fragen zur Verfügung.



Wir sind für Sie da:
naturwaerme@evn.at